

INSTALLATIONSANZEIGE

Eingang: _____

Abo. Nr. _____

WERK Werkbetriebe Matzingen

IA-Nr. _____

INSTALLATEUR Name: _____
 Strasse, Nr. _____
 PLZ, Ort: _____

 Sachbearbeiter: _____
 Tel. Nr. _____
 Inst. Nr. _____

BEZÜGER (genaue Angaben) Name, Vorn. _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ/Ort: _____

EIGENTÜMER (Name, Vorn., Firma) Name, Vorn. _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ/Ort: _____

OBJEKT Strasse, Nr. _____ PLZ/Ort: _____
 Geschoss, Lage: _____ Pol. Gem. _____ Parz. Nr. _____

INSTALLATION Neuanlage Erweiterung Änderung
 Temporär Bauanschluss Aussenbetriebnahme

GEBÄUDEART
 Fam.-Haus Scheune
 Zi.-Wohn'g. Fabrik Büro
 Gewerbeart: _____

Installationsbeschrieb: _____

HAUSANSCHLUSS
 Standort: _____
 bestehend _____ A
 neu/verstärken _____ A
 Kabel Freileitung

Hausleitung: bestehend _____ mm²
 neu _____ mm²
Bezügerl.: bestehend _____ mm²
 neu _____ mm²
Nullungs-erdleitung: bestehend _____ mm²
 neu _____ mm²
SCHUTZMASSNAHME:
 Nullung (TN) Schutzerdung (TT)
Erderart: _____
 Fundamenterder Metallwasserleitung
Pot.-Ausgleich: best. neu
Messeinrichtung: bleibt neu
 Standort: _____

VERBRAUCHER
 Gemäss beiliegender Liste
 (sperrpflichtige und umschaltbare Apparate immer aufführen)

STEUERAPPARATE und -BEFEHLE					
SU/RE/FS	Befehl	M	D	V	Zuschl.

Anz.	U*	Volt	kW/kVA

Gleichzeitigkeitsfaktor ca. _____ Installierte Leistung Total: _____

Anz. _____ VERBRAUCHER DEMONTAGEN _____ kW _____

Anz.	TARIFAPPARATE	M	D	V	Werk-Nr.	Grösse (A)	Tarif	ET	DT

Inbetriebnahme ca.: _____

Der Installateur:
 Datum: _____
 Unterschrift: _____

Beilagen: Schema 2 Exmpl. Verbraucherliste
 Situationsplan Anschlussgesuch

 M = Montage
 D = Demontage
 V = Vorhanden
 U* = Umschalter
 FS = Fernschalter
 IW = Stromwandler
 PK = Prüfklemmen
 SU = Schaltuhr
 W-Zähler = Wirkenergiezähler
 K-Zähler = Kombizähler
 Max-Zähler = Leistungszähler
 B-Zähler = Blindenergiezähler
 RE = Rundsteuerempfänger